

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heißes Klima, kaum Regen, Dürre und Versteppung des Bodens, Heuschreckenplagen, Versalzung der Brunnen, Armut und Landflucht.

Zahlreiche Gründe führten dazu, dass die Stadt Schwabach zunächst gemeinsam mit unserer französischen Partnerstadt Les Sables d'Olonnes 1985 beschlossen, den Menschen in Gosssas zu helfen. Dort werden die Projekte getragen und verantwortlich umgesetzt von der Katholischen Missionsstation. Finanziert werden die Hilfen durch Spenden von Schwabacher Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Institutionen und Verbänden.

Ziel ist es, gemeinsam mit den Menschen die Lebensbedingungen dort nachhaltig zu verbessern.

Schwabacher Delegationen reisen immer wieder nach Gossas und überzeugen sich, dass die Projekte erfolgreich umgesetzt werden.

Die Gastfreundschaft der Menschen dort, die liebevolle Betreuung, die vielen, heiteren Kinder mit ihrem Lachen, und das in einem eher kargen, bescheidenen Umfeld, sind jedes Mal wieder überwältigend.

Wir wenden uns daher an Sie, liebe Schwabacher Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte, für unsere Projekte in Gossas im Senegal zu spenden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

lhr

Peter Reiß Oberbürgermeister









Spenden Sie für die Menschen in Gossas!

Spendenkonten:

Sparkasse Mittelfranken Süd IBAN: DE97 7645 0000 0000 0500 05

UniCredit Bank Schwabach

IBAN: DE31 7642 0080 0004 3234 83

Commerzbank Schwabach

IBAN: DE36 7604 0061 0580 2004 00

Raiffeisenbank Schwabach

IBAN: DE43 7646 0015 0000 0044 05

Postbank Nürnberg

IBAN: DE54 7601 0085 0007 1588 52

Bitte geben Sie als Stichwort "Gossas" an. Ab 200 Euro wird bei Angabe der Anschrift eine Spendenquittung zugeschickt.

Jeder Euro kommt ohne Abzüge direkt in Gossas an!



Kontakt

Bürgermeister- und Presseamt Städtepartnerschaften

Königsplatz 1 91126 Schwabach Tel. 09122 860-411

E-Mail: buergermeisteramt@schwabach.de Internet: www.schwabach.de/partnerstaedte

Ansprechpartnerin für die Gossas-Gruppe: Margot Feser, Tel. 0151 11151080

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwabach, Bürgermeister- und Presseamt Text: Margot Feser Fotos: Margot Feser, Peter Feser, Barbara Steinhauser

Druck: 1a druckwelt, Schwabach · Auflage: 500 · Stand: September 2020



Projektpartnerschaft Schwabach – Gossas SENEGAL



Seit 1985

sind die Stadt Schwabach und ihre Bürgerinnen und Bürger mit dabei.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!



Die **Republik Senegal** ist ein Staat in Westafrika am Atlantik. 1960 wurde Senegal unabhängig von Frankreich. Die Staats- und Regierungsform ist eine Präsidialdemokratie. Die Amtssprache ist Französisch. Wolof ist wichtige Umgangssprache.

Der Senegal befindet sich im Übergang der Sahelzone in feuchtheißes Tropengebiet.

Die Regenzeit ist von Mai bis Oktobe<mark>r, die Trockenzeit v</mark>on November bis April.

Senegal hat 16,3 Millionen Einwohner. Dakar ist die Hauptstadt. 94 Prozent der Bewohner sind Muslime, die in Bruderschaften organisiert sind, ca. 5 Prozent Christen (römisch-katholisch) und etwa 1 Prozent Animisten.

Gossas ist eine kleinere Stadt im Zentrum des Senegal, ca. 150 km östlich von Dakar. Sie ist Präfektur des Départements Gossas in der Region Fatick. Gossas hat ca. 13 500 Einwohner.





Es wurde schon viel getan:

- Schulen und Kindergärten errichtet
- Brunnen gebohrt
- Medizinische Bedingungen verbessert
- Alphabetisierungskurse für Frauen organisiert
- 20 Nähmaschinen geliefert
- Den Kauf von Ziegen in den Dörfern unterstützt
- Minikredite für Frauen bereitgestellt









Es ist noch viel zu tun:

- Schulische Bildung zuverlässig sichern
- ökologische, nachhaltige Landwirtschaft fördern
- Frauen in Gossas und in den zu Gossas gehörenden Dörfern fördern
- Die Gesundheitsstation unterstützen
- Digitalen Medien einrichten

Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 stehen dabei im Mittelpunkt:

- Bildung und Frauenförderung
- Nachhaltige, ökologische Landwirtschaft
- Gesundheitsfürsorge

... um dies kontinuierlich zu ermöglichen, brauchen wir Ihre Hilfe!







Bürgermeister Madiagne Seck trägt sich ins Goldene Buch ein.

Die Stadt Schwabach koordiniert die Hilfe für Gossas

Sie ist dabei jedoch auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Zahlreiche Einzelpersonen, Organisationen, Gewerbe und Handel haben bisher nicht nur an Weihnachten gespendet, sondern zum Beispiel auch bei Geburtstagen, Jubiläen, Empfängen und Benefizveranstaltungen Geld gesammelt. Und es gibt sicherlich noch mehr Anlässe, zu Spenden aufzurufen.

Die Gossasgruppe

Schwabacher Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich in der Gossasgruppe.

Sie übernehmen die laufende Korrespondenz, beraten mit ihren Partnern in Gossas, welche Projekte in Gossas, Diaby Kondel und weiteren Dörfern in der Umgebung besonders wichtig sind. In einem Budgetplan werden jeweils für ein Jahr die Projekte benannt und die Kosten aufgelistet.

Regelmäßige Besuche zeigen, was gelungen ist und wo noch Probleme zu bewältigen sind.

Der gegenseitige Austausch junger Menschen ist der Gossasgruppe wichtig. So kooperiert z. B. die Johannes-Helm-Schule mit der öffentlichen Grundschule IBRAHIMA KA.

Eine nachhaltige Projektpartnerschaft von Kommune zu Kommune nach den Entwicklungszielen der Agenda 2030 wird angestrebt. Entsprechende Konferenzen werden besucht.

Wenn Sie gerne in der Gossasgruppe mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an:

Margot Feser	Tel. 0151 11151080	pmfeser@t-online.de
Irmgard Sittauer	Tel. 0157 80826630	i.sittauer@t-online.de
Sandra Niyonteze	Tel. 0160 95011917	sandraniyonteze@ nefkom.net

Die Stadt Schwabach und die Gossasgruppe danken Ihnen herzlich für die Unterstützung!